

DAGOBERT VON MIKUSCH

## KÖNIG IBN SA'UD DAS WERDEN EINES STAATES

380 Seiten • Mit Bildtafeln, einer Karte und einer Stammtafel sowie Skizzen • Gebunden RM 6.80

In dem Werke wird der Werdegang des Fürsten, seine geschickte, stets gut getarnte Politik, aber nicht minder auch das Neuerwachen und die auf vielen Umwegen laufende Entwicklung des arabischen Volkes im Rahmen der großen historischen Wende dargestellt. Dieses Buch wird zum Verständnis der Vorgänge und der weiteren Entwicklung im vorderen Orient wesentlich beitragen.



P A U L I S T V E R L A G L E I P Z I G



### CARL FR. FLEISCHER, LEIPZIG

Ich übernahm den Vertrieb von:

#### Deutscher Wein an Donau und Rhein

Verkaufspreis 1.— RM

Diese Broschüre bringt auf 54 Seiten unter Mitwirkung namhafter Fotografen in 14 Kapiteln sehr flüssig geschriebene Artikel über Land, Menschen, Wein im allgemeinen unter Berücksichtigung der einzelnen Weingegenden im besonderen. Kurz, eine gedrängte Geschichte des Weins vom Anbau, bzw. von der Traube bis zum Tropfen im Glase, seine Behandlung und Kultur. Für alle, die Wein kennen und schätzen ein Brevier, das gern gekauft werden wird. Die Gestaltung und Ausführung im Offsetverfahren besorgte in mustergültiger Weise der Erasmusdruck, Berlin.

Ich bitte zu bestellen.



Heute von allgemeinstem Interesse ist:

### Unsere großen Ernährungs-Torheiten

Eine gemeinfaßliche Darlegung der neuzeitlichen Ergebnisse der Ernährungsforschung von Dr. med. et phil. Th. Christen

6. Auflage. 55 Seiten. 8°. 1923. Geheftet RM 1.10

Bestellverfahren

VERLAG EMIL PAHL IN DRESDEN

## NEUERSCHEINUNGEN

**Erbpsychologie.** Arbeiten zur Erb- und Umweltforschung hrsg. von Prof. Dr. Eugen Fischer, Dir. d. Kaiser-Wilhelm-Instituts für Anthropologie, Berlin-Dahlem, und Prof. Dr. Kurt Gottschaldt, Leiter der Erbpsychologischen Abteilung d. Kaiser-Wilhelm-Instituts f. Anthropologie, Berlin-Dahlem.

Die Schriftenreihe soll in Form von Einzelmonographien ausführliche Darstellungen aus dem Gebiet der psychologischen Erb- und Umweltforschung bringen; sie wendet sich sowohl an alle an der Erbpsychologie als einem Zweig der menschlichen Erbforschung Interessierte, also an Erbbiologen, Psychologen, Anthropologen, als auch an jene, für die die Ergebnisse der Erbpsychologie von praktischer Bedeutung sind, an Pädagogen und praktische Psychologen, Gesellschafts- und Rassebiologen.

Heft 1 u. 2: **Die Methodik der Persönlichkeitsforschung in der Erbpsychologie.** Von Kurt Gottschaldt. XII, 164 S. 1942. gr. 8°. Kart. RM 9.60.

Die Fragen nach den psychologischen Methoden der Erbpsychologie konnten solange als sekundär gelten, als es um den grundsätzlichen Nachweis der erblichen Grundlage im Bereich des Psychischen ging; es konnte ausreichend erscheinen, auf die vorhandenen Methoden der angewandten Psychologie und der Charakterologie zurückzugreifen. Mit der Erweiterung der erbpsychologischen Forschungsfragen auch nach den erblichen und peristatischen Entwicklungsbedingungen der seelischen Persönlichkeit ergaben sich aber erhebliche methodische Schwierigkeiten; es war notwendig, die bisherigen Verfahrensweisen kritisch zu überprüfen und neue Methoden zu entwickeln. Die Ergebnisse dieser Arbeit, die aus der praktischen Forschung erwachsen ist, bringen so viel Neues und Wertvolles, daß sie weit über den Kreis der Erbforscher hinaus Bedeutung haben. Zum ersten Male wird darin von Organisation und Methodik der „Zwillingslageruntersuchungen“ berichtet. Für weitere Forschungen wird diese Arbeit methodische Grundlage und Ausgangspunkt bilden.

Bestellverfahren

Johann Ambrosius Barth / Verlag / Leipzig

Vergriffen!

VIDKUN QUISLING

# RUSSLAND UND WIR

Der deutsche Buchhandel hat sich in so dankenswerter Weise für das Buch eingesetzt, daß die Auflage bereits hoch überzeichnet ist.

**Wir bitten deshalb dringend, von weiteren Bestellungen abzusehen, da sie nicht mehr berücksichtigt werden können.**

Die vorliegenden Aufträge müssen weitgehend gekürzt werden, um eine möglichst gerechte Verteilung sicherzustellen. Wir bitten um Verständnis.



Vertrieb für Deutschland:

VERLAG DER DEUTSCHEN ARBEITSFRONT · BERLIN